

Auf welche Erfolge sind Sie besonders stolz?

Scheufler: 2006 haben wir einen generalüberholten CT von Siemens gespendet bekommen und dafür musste ein speziell gefederter Lkw organisiert werden. Das war schon etwas Besonderes. Dieser CT hat noch bis 2025 seinen Dienst getan und war lange Zeit der einzige CT in der Region, der funktioniert hat. Das war ein Quantensprung für die Diagnostik. Außerdem haben wir im Dezember 2022 in kürzester Zeit einen Generator mit komplettem Zubehör sowie einen Öltank gekauft und nach Mukachevo geschickt. Seit Silvester 2022 läuft dieser bedarfswise und versorgt das gesamte Centrum – inklusive CT – unabhängig vom staatlichen Stromnetz.

Was sind Ihre wichtigsten Ziele für die Zukunft?

Scheufler: Wir hoffen natürlich, dass der Krieg endet und die zerstörten Kliniken



Foto: Medizinhilfe Karpato-Ukraine

Abholung von medizinischem Equipment an der Sportklinik Frankfurt Ende Januar: Der 3,5-Tonner ist voll. Demnächst soll noch ein Röntgentisch übergeben werden.

wieder aufgebaut werden. Dann müssen Reha-Zentren für die physisch und psychisch Geschädigten des Landes aufgebaut und betrieben werden. Das alles wollen wir – genügend Spenden vorausge-

setzt – mit unserem Team unterstützen. Es bleibt also genug zu tun. Langweilig wird uns nicht.

Interview: Lukas Reus

Medizinhilfe Karpato-Ukraine – Spenden

Die Medizinhilfe Karpato-Ukraine wurde 1996 von Dr. med. Martina Scheufler im Rhein-Main-Gebiet mitgegründet. Ziel war, die medizinische Versorgung in Transkarpatien (West-ukraine) zu verbessern. Aus ersten kirchlichen Kontakten entwickelte sich eine langfristige Partnerschaft, getragen von Ehrenamt und Spenden. Seit 2015 arbeitet die Medizinhilfe Karpato-Ukraine unter dem Dach der Evangelischen Stadtkirchgemeinde Hanau. Das Kirchenkreisamt Hanau übernimmt die Buchführung und stellt Spendenbescheinigungen aus. Vor und nach Ausbruch des Krieges erhielt die Medizinhilfe über 90 % der Spenden in Form von Sachspenden. Derzeit werden jedoch

auch finanzielle Mittel benötigt, um Medizintechnik aus Deutschland abzuholen, Material gezielt für ukrainische Kliniken zu kaufen sowie die Transporte zu finanzieren.

Benötigt werden folgende Materialien:

Generatoren, Batterieladestationen mit Akkus, Powerbanks, Taschenlampen, OP-Lampen, Sauerstoffkonzentratoren, Narkosegeräte, chirurgische Instrumente, Nahtmaterial, Klinikwaschmittel, Seifen jeder Art und Verbrauchsmaterial.

Kontakt: info@medizinhilfe.com

Spenden: Kirchenkreisamt Hanau; Stichwort: Medizinhilfe
IBAN: DE62 5065 0023 0000 0503 51

Gesundheitsamt Frankfurt sucht Fachärzte für humanitäre Sprechstunden

Das Team des Gesundheitsamtes Frankfurt am Main sucht fachärztliche Kolleginnen und Kollegen für die so genannte Humanitäre Sprechstunde, die sich an Menschen ohne Krankenversicherungsschutz wendet, darunter Kinder, schwangere Frauen, chronisch kranke, ältere und wohnungslose Menschen. Eine dort angesiedelte Clearingstelle hilft Menschen außerdem, zurück ins gesundheitliche Regelsystem zu kommen. Für schwangere Frauen ohne Versicherungsschutz besteht das Projekt „Sichere Geburt“, das die Finanzierung einer stationären Betreuung rund um die Geburt ermöglicht.

Derzeit besonders benötigt werden die Bereiche Dermatologie, Nephrologie, Pneumologie und Orthopädie.

E-Mail: humanitaere.sprechstunden@stadt-frankfurt.de

Gesundheitsamt Frankfurt am Main

Breite Gasse 28, 60313 Frankfurt

Humanitäre Sprechstunde

Allgemeinmedizin: Mo & Do, 9–13 Uhr

Pädiatrie: Mi, 9–13 Uhr

Gynäkologie: täglich